

# FRG und Třeboň sind jetzt Partner

Kommunale Partnerschaft offiziell besiegelt – Bürgermeisterin Terezie Jenisová: „Das gemeinsame Haus Europa mit Leben erfüllen“

**Freyung-Grafenau.** Nachdem der Kreistag Freyung-Grafenau im Juli einstimmig einer kommunalen grenzüberschreitenden Partnerschaft des Landkreises mit der tschechischen Stadt Třeboň zugestimmt hatte, machte sich nun eine Delegation aus dem Landkreis unter der Führung von Landrat Sebastian Gruber auf den Weg ins Böhmisches zur Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens.

Neben den Sprechern der Kreistagsfraktionen begleiteten auch ehrenamtliche Vertreter aus den Bereichen Heimatpflege, Blasmusik und Jagd sowie die für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zuständigen Landratsamts-Mitarbeiter den Landrat auf seiner Mission nach Třeboň.

Die zum Unesco-Biosphärenreservat erklärte Region ist Zentrum der Südböhmischen Teichwirtschaft sowie ein viel besuchter Kur- und Urlaubsort mit bekannten Moorbädern. Třeboň (deutsch: Wittingau) ist eine Stadt mit ca. 8600 Einwohnern in der südböhmischen Region Jihočeský kraj. Sie liegt rund zwei Stunden Fahrzeit von Freyung entfernt östlich von Budweis. Historisch ist ihre Geschichte eng mit den Rosenbergern verbunden.

2003 wurden in Tschechien die Kreisämter abgeschafft und die Kompetenzen teils auf die Bezirke, hauptsächlich aber auf die Kommunen übertragen. Třeboň ist heute eine solche Kommune mit erweitertem Verwaltungstätigkeitsfeld. Sie übt übertragene staatliche Aufgaben (Führerscheinwesen, Zulassungsstelle, usw.) für einen Einzugsbereich mit rund 25 000 Einwohnern aus.

Zusammen mit Terezie Jenisová, der Bürgermeisterin der Stadt Třeboň, durfte Landrat Gruber zu Beginn seines Besuches das

am selben Tag stattfindende Gesundheitsfestival auf dem Masarykplatz in Třeboň eröffnen.

Beim anschließenden Festakt zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde waren als Ehrengäste auch der stellvertretende Vorsitzende des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik, Ing. Jan Bartošek, und der Koordinator für Kulturprojekte im Außenministerium der Tschechischen Republik, Dr. Zdeněk Lyčka, anwesend. Die Festveranstaltung fand im Haus Štěpánek Netolický, dem historischen Besucherzentrum des Wittingauer Teichwirtschafts- und Fischzuchtbes, statt. Die musikalische Umrahmung des Festaktes gestalteten Schülerinnen des Gymnasiums Třeboň.

## Wie die Kontakte entstanden sind

Die Třeboňer Bürgermeisterin Terezie Jenisová erinnerte an die Entstehung dieser grenzüberschreitenden Partnerschaft. Auf kommunaler Verwaltungsebene bestehen seit dem Jahr 2014 Kontakte. 2015 hatte erstmals eine Brauchtumsgruppe aus dem Landkreis FRG im Rahmen eines Auftritts die Stadt Třeboň besucht. Zuvor war bereits eine über das Programm „Erasmus+“ finanzierte Besuchergruppe aus Vertretern des Landratsamtes, der Nationalparkverwaltung und Ehrenamtlicher zu einem Informationsbesuch in Südböhmen.

Auf Einladung des tschechischen Kurortes besuchten 2016 die Jagdhornbläsergruppe Wolfstein und die ARGE Blasmusik FRG zusammen mit Landrat Se-

bastian Gruber und den Koishüttler Rauhachtsgeisters das südböhmische Třeboň. Auf einem gemeinsamen Infostand der Nationalparkverwaltungen Šumava und Bayerischer Wald, sowie des Landratsamtes Freyung-Grafenau konnten sich die tschechischen Nachbarn über unsere Heimatregion informieren.

Die Folkloregruppe Javor aus einer Nachbargemeinde von Třeboň war 2016 zum Erntedankfest in Haus im Wald Gast des Musik- und Heimatvereins. Im vergangenen Jahr kamen auch die ersten Kontakte zwischen Schulen aus der Stadt Třeboň und aus unserem Landkreis zustande.

Im Jahr 2017 wurden dann ein grenzüberschreitendes Jugendfußballturnier, verschiedene Schulbesuche und weitere kulturelle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Třeboň durchgeführt. Ebenso bereichern Kulturfahrten der VHS Freyung-Grafenau und des Kulturamtes der Stadt Třeboň die bilateralen grenzüberschreitenden Kontakte. Sie freut sich auf zahlreiche freundschaftliche und gutnachbarschaftliche Begegnungen im Rahmen dieser Partnerschaft, um so das „gemeinsame Haus Europa“ mit Leben zu erfüllen, so Bürgermeisterin Terezie Jenisová.

Seitens der Bürgermeisterin und ihrer beiden Stellvertreter wurde bei einem Gespräch im September vergangenen Jahres der Vorschlag an den Landkreis Freyung-Grafenau herangetragen, die bereits bestehenden grenzüberschreitenden Kontakte zwischen der Stadt Třeboň und dem Landkreis Freyung-Grafenau in Form einer offiziellen Partnerschaft weiter zu festigen.

Von den beiden Verwaltungen



Bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung: Bürgermeisterin Terezie Jenisová und Landrat Sebastian Gruber.



Die Landkreis-Delegation zusammen mit den Gastgebern beim Festakt im Haus Štěpánek Netolický. – Fotos: Landratsamt

wurde in den letzten Monaten gemeinsam das nun vorliegende Partnerschaftsabkommen vorbereitet. Beide Seiten drücken in diesem Abkommen ihr Einverständnis darüber aus, Partnerschaftsbeziehungen zu pflegen und zu stärken, die Zusammenarbeit nicht nur auf der politischen, sondern auch auf der Ebene der lokalen Institutionen, Vereine und Organisationen zu entwickeln und die freundschaftlichen Beziehungen in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens zu unterstützen.

Die Zusammenarbeit wird in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Ausbildung und Wissenschaft, Kultur, Kunst und Religion, Sport und Soziales sowie Regionalentwicklung erfolgen.

Sebastian Gruber betonte, dass er mit diesem Partnerschaftsabkommen und der daraus resultierenden grenzüberschreitenden kommunalen Zusammenarbeit vereinzelt noch bestehenden Vorurteilen und Berührungsängsten entgegensteuern will. Gemeinsame Interessen beider Regionen sollen gefördert und die grenzüberschreitenden Aktivitäten in der Region Donau-Moldau noch weiter im Geiste guter Nachbarschaft verstärkt werden, so der Landrat. Durch gezieltes Tourismusmarketing für unsere Nationalpark-Ferienland-Region kann aus diesen grenzüberschreitenden Aktivitäten auch neues zusätzliches touristisches Gästepotential erschlossen werden, hofft Landrat Gruber.

Er freut sich auch schon sehr auf die im November geplante Unterzeichnung der zweiten Partnerschaftsurkunde bei einem Gegenbesuch einer Delegation aus Třeboň bei uns im Landkreis Freyung-Grafenau, so Gruber. – pnp